

Mai - Recycling

Low Tech – Anweisungen Schritt für Schritt



**Calendar for
Climate
Change**

Quid-Pro-Quo - Inter-generational
Education to Ease Global Warming



Anweisungen Schritt für Schritt

Thema der Klimawandel	Recycling		
High-Tech oder Low-Tech?	Low-Tech		
Dauer der Aktivität (in Minuten)	90 Minuten	Lernerfolg	<ul style="list-style-type: none"> ● Über Kleidungs-Recycling lernen ● Über das eigene Konsumverhalten reflektieren ● Über Textilpflege lernen
Für die Aktivität erforderliche Materialien	<ul style="list-style-type: none"> ● Persönliche Garderobe ● Einfaches Nähkit ● Kleidungsbehälter 		
Anweisungen Schritt für Schritt	<p>Ist Ihre Garderobe voll? Gibt es Kleidungsstücke, die schlecht sichtbar sind? Gibt es Kleidung, die Sie ungerne verwenden, die falsche Größe haben oder kaputt sind? Oder wissen Sie einfach nicht die Antwort zu den vorherigen Fragen? Dann folgen Sie die Schritte dieser Aufgabe:</p> <p>Schritt 1: Sortieren Sie Ihre Garderobe aus Sortieren Sie ihre Kleidungsstücke aus der Garderobe in folgenden Kategorien aus:</p> <p>Grün: Behalten und kann direkt nach dem Sortieren wieder in die Garderobe. Klamotten, die Sie gerne und regelmäßig tragen.</p> <p>Gelb: Kategorie Textilpflege: Klamotten, die Sie behalten wollen, aber vor dem nächsten Anziehen gepflegt werden müssen. Kategorie Saisonal: Klamotten, die Sie behalten wollen, aber für das jetzige Klima falsch sind. Beispielsweise Winterschuhe im Sommer.</p> <p>Rot: In diese Kategorie gehören Kleidung, die Sie nicht mehr haben wollen, zu kaputt ist, die falsche Größe hat oder einfach zu viel ist. Nach dem Aussortieren sollten Sie gut Platz und eine gute Übersicht im Kleiderschrank haben. Trauen Sie sich auch, von sentimental Kleidungsstücken zu trennen. Sie können ein Bild davon machen und haben so eine Erinnerung. Diese Kategorie behandeln wir in Schritt 4 weiter.</p>		



Schritt 2: Kategorie Grün

Wischen Sie den Kleidungsschrank aus und legen Sie die Sachen aus Kategorie Grün zurück. Genießen Sie das Ergebnis.

Bleiben Sie bemüht, den Schrank nicht weiter zu füllen. Was Sie haben, ist sicherlich ausreichend.

Schritt 3: Kategorie gelb

Räumen Sie die nicht-saisonale Kleidungsstücke gut verpackt weg. Beispielsweise auf dem Dachboden.

Kümmern Sie sich um die kaputten Kleidungsstücke. Nähen Sie Knöpfe fest, entfernen Sie Flecken, Haare und Fussel. Wenn Sie Anfänger sind, gibt es online eine Menge Anleitungen für einfache Näharbeiten und Textilpflege:

Textilpflege allgemein:

<https://www.kaputt.de/kleidung/>

„Stoffe hemmers“ gehen auf ihrem YouTube-Kanal Nähgrundlagen durch. Hier beispielsweise wie man einen Knopf einfach annäht:

https://www.youtube.com/watch?v=YhyD_Rfp854

Unsicher über wie Sie ihre Textilien pflegen können? Hier ist eine Erklärung der Waschsymbole:

<https://www.breuninger.com/de/editorial/wasch-guide/waschsymbole/>

Schritt 4: Kategorie rot

Überlegen Sie erst ob und wie Sie die aussortierte Textilien upcyclen können. Auf <https://www.smarticular.net/upcycling-kleidung-aus-alten-stoffen-neues-naehen/> bekommen Sie viele Vorschläge. Abschminkpads und Spühlschwämme sind schnell und einfach zu nähen.

Im nächsten Schritt überlegen Sie, welche Stücke Sie verkaufen oder verschenken können. Fragen Sie erst Freunde und Familie, legen Sie eine zum Verschenken-Box vor Ihre Haustür oder nutzen Sie das Internet und schenken Sie für Selbstabholer. Vielleicht haben Sie auch ein Verschenk-Schrank oder Laden in der Nähe oder ein Second Hand-Laden, den Sie fragen können.

Beispiel Verschenkladen in Schwerin:

<http://www.bundjugend-mv.de/projekte/verschenkeladen/>

Nutzen Sie dabei die von der Kommune aufgestellten Kleidungscontainer nur, wenn Sie keine andere gute Option haben.

Recyclen Sie die Stücke, die Sie übrighaben. Heile Kleidungsstücke können in die Altkleidersammlung. Stark verschmutzte Klamotten sowie unbrauchbare Schuhe gehören in den Restmüll. Saubere Stoffreste und



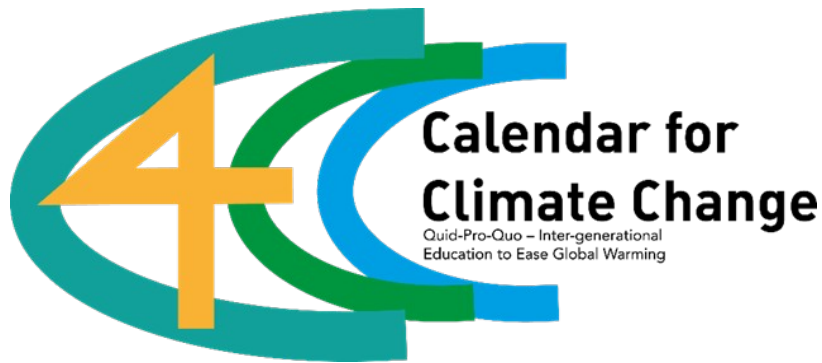
Co-funded by
the European Union



kaputte Kleidung geben Sie am besten an einen Wertstoffhof ab.



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).



Co-funded by
the European Union

"The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein."